

---

Subject: Umstellung von Fin auf Avo: Welche Risiken, welche Nachteile?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 06 Feb 2007 17:01:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Freunde!

Ich habe beschlossen mein Regimen noch weiter zu verbessern und daher habe ich vor, statt Fin lieber Dutasterid zu nehmen.

Und nun wollte ich gerne wissen, welche Gefahr das mit sich bringen könnte. Kann es schaden auf Dutasterid umzusteigen? Wenn ja, warum?

Da Dutasterid nicht nur 5a-II, sondern auch den Typ I blockiert halte ich dieses Mittel für deutlich wirksamer.

Ich verspreche mir von Dutasterid gegenüber Fin eine noch schnellere Verdichtung der Tonsur und auch in den GHE. Hier hatte Fin bis Dato keine Wirkung gezeigt!

Wie ist das mit Langzeit-Einnahme? Wenn ich 50 Jahre lang Dutasterid schlucke, habe ich dann nie mehr HA oder kann sich irgendwann eine Upregulation entwickeln? Diese Upregulation ist ja immerhin nirgendwo wissenschaftlich belegt!!

Danke,

Christian

---

---

Subject: Re: Umstellung von Fin auf Avo: Welche Risiken, welche Nachteile?

Posted by [user\\_23](#) on Tue, 06 Feb 2007 18:49:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey 2007, das grade so ein thread von dir kommt, hätte ich nie gedacht.

ich würde mal bei hairlosstalk.com nachlesen, da gibt es mehr aussagekräftige berichte als hier.

---

---

Subject: Re: Umstellung von Fin auf Avo: Welche Risiken, welche Nachteile?

Posted by [Amarok](#) on Tue, 06 Feb 2007 18:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Duta nimmt er doch nur bis alles wieder zu ist. Gehalten wird der Status dann mit 100 EL Leinsamen

---

---

Subject: Re: Umstellung von Fin auf Avo: Welche Risiken, welche Nachteile?

Posted by [kkoo](#) on Tue, 06 Feb 2007 19:12:35 GMT

---

Seit-2007-volles-haar schrieb am Die, 06 Februar 2007 18:01Hi Freunde!

Ich habe beschlossen mein Regimen noch weiter zu verbessern und daher habe ich vor, statt Fin lieber Dutasterid zu nehmen.

Und nun wollte ich gerne wissen, welche Gefahr das mit sich bringen könnte. Kann es schaden auf Dutasterid umzusteigen? Wenn ja, warum?

Da Dutasterid nicht nur 5a-II, sondern auch den Typ I blockiert halte ich dieses Mittel für deutlich wirksamer.

Ich verspreche mir von Dutasterid gegenüber Fin eine noch schnellere Verdichtung der Tonsur und auch in den GHE. Hier hatte Fin bis Dato keine Wirkung gezeigt!

Wie ist das mit Langzeit-Einnahme? Wenn ich 50 Jahre lang Dutasterid schlucke, habe ich dann nie mehr HA oder kann sich irgendwann eine Upregulation entwickeln? Diese Upregulation ist ja immerhin nirgendwo wissenschaftlich belegt!!

Danke,

Christian

bleib bei deinem erfolgsreg.! wenn es mal nicht mehr wirkt o. neue erkenntnisse das sind z.b. zu dut., dann kannst ja erweitern...

---